

Wekeln aktuell

Nr. 8



Bauabschnitt Wekeln VIII

Info der Stadt Willich
2007

...für:

- Bewohner des neuen Baugebietes
- Kauf- und Bauinteressierte
- Architekten, Bauträger und Bauunternehmen

Inhalt

...über:

- die weitere Entwicklung
- aktuelle Vorhaben
- Erwähnenswertes

...Themen

- Einzelhandel in Wekeln
- Familienzentrum mit Gütesiegel
- Eröffnung der Jugendfreizeiteinrichtung
- Rahmenplanung Wekeln
- Der Retentionsraum
- Geschichtliches
- Neue Straßennamen
- Grundstücksvermarktung
- Tierisches

Projektteam Wekeln

Telefon: 02156—949 + untenstehende Durchwahl

Andreas Hans	Straßenausbau	-328
Silke Hellfeier	techn. Bauaufsicht	-390
Arno Hoffmann	Stadtplanung	-265
Christel Holter	Grundstücksverkauf	-337
Udo Hormes	Grünplanung	-262
Anette Horst	Sozialplanung	-561
Monika König	Projektkoordination	-371
Frank Magon	Bau von Grünanlagen	-321
Patricia Ohlenforst-Jakobi	Grundstücksverkauf	-280
Armin Printzen	Verkehrsplanung	-272
Birgit Zünkler	Liegenschaften	-279

Herausgeber:
Stadt Willich
- Der Bürgermeister -
Projektteam Wekeln
Postfach 1361 47854 Willich



Layout: Monika König
Druck: das druckhaus, Korschenbroich

Mit dem **Wekeln-Flyer** informiert die Stadt Willich über aktuelle Entwicklungen im Wohngebiet. Innerhalb der Stadtverwaltung ist das „Team Wekeln“ mit der Aufgabe betraut, das Wohngebiet zu entwickeln, zu verbessern sowie Kritik und Anregungen der Bewohner entgegenzunehmen - Wekeln insgesamt lebenswert zu gestalten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Projektteam Wekeln

Einzelhandel in Wekeln

Es ist aufgrund der allgemeinen Entwicklungen im Einzelhandel nicht leicht, ein Wohngebiet mit einer eigenen Nahversorgung, attraktivem Einzelhandel und Gastronomie auszustatten. In Wekeln zeichnet sich hingegen eine positive Entwicklung ab.



Die Ansiedlung von Einzelhandel, Dienstleistungen und Ladenhandwerk ist schwerpunktmäßig im Kreuzungsbereich Hülsdonkstraße / Bonnenring vorgesehen.

Seit 2006 versorgt der Nahversorgungsmarkt **Kaiser's Ecke** Bonnenring / Hülsdonkstraße die Wekelner mit Lebensmitteln. Und das wird auch weiterhin so bleiben! Kaisers ist nach eigenen Angaben mit dem Standort in Wekeln sehr zufrieden, denn der Markt wird von den Bewohnern gut angenommen.

Darüber hinaus haben sich um Kaiser's herum im Bereich Hülsdonkstraße / Bonnenring inzwischen einige kleinere Geschäfte und Versorgungseinrichtungen angesiedelt. Zwischen **Spielzeug, Kindermode, Schreib- und Bastelwaren, Geschenkartikeln** und **Schmuck** findet man auch **Apotheke** und **Frisör**.



Für das leibliche Wohl sorgen außerdem **Baguetterie, Bistro, ein Eiscafé, eine Pizzeria** und eine **Osteria** mit Pastagerichten.

Im Bereich Am Anger / Ecke Bonnenring ist derzeit noch ein Grundstück unbebaut. Auch hier soll in einem künftigen Gebäude die Erdgeschosszone für Einzelhandel vorgehalten werden, um das Angebot in Wekeln noch zu erweitern.

Familienzentrum mit Gütesiegel



Marleen (6) & Hannah (5),
evangelische KITA Bonnenring

Die Wekelner Kindertagesstätten und das Begegnungszentrum KRUMM kooperieren nach dem Prinzip des „Trägervverbands“ als **„Familienzentrum Wekeln“**.

Mit dieser Zusammenarbeit sollen Angebote für Familien auf kurzen Wegen erreichbar gemacht,

untereinander abgestimmt und wo nötig verbessert werden. Von Minister Armin Laschet wurde das Familienzentrum Wekeln jetzt mit dem Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ ausgezeichnet.

Zu den Kriterien für die Vergabe gehören u.a., dass Beratung, Familienbildung und die Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern angeboten werden müssen. Außerdem wird erwartet, dass die Familienzentren die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern - etwa durch längere und flexible Öffnungszeiten oder Mittagessen, die für Kinder und Eltern organisiert werden.

Mit dem Gütesiegel erhalten die Familienzentren künftig 12000 Euro pro Jahr zusätzlich zu ihrer Einzelförderung für die Kindertageseinrichtung, die Familienbildung und die Familienberatung. Das Gütesiegel wird für vier Jahre verliehen.

Ziele des Wekelner Familienzentrums:

- **Familien unterstützen**
Familienbildung und Beratung; Kinderbetreuung
- **Hilfen vermitteln**
Familienunterstützende Angebote; Kontakt zu Beratungsstellen
- **Ressourcen bündeln**
Familienorientiert vorh. Angebote weiter entwickeln
- **Eigeninitiative fördern**
Nachbarschaftshilfe; Engagement für sich und andere
- **Kindergärten vernetzen**
Unterschiedliche Betreuungsangebote und päd. Schwerpunkte

Die bestehenden Angebote und Aktivitäten für Familien sind äußerst vielfältig und reichen von der Krabbelgruppe und Ferienbetreuung über Elternseminare zur Kindererziehung, Familienandachten der Evangelischen Emmaus Kirchengemeinde bis zu Trödelmärkten rund ums Kind.

Schauen Sie doch einfach mal auf die Internetseite des Begegnungszentrums!

Hier finden Sie weitere Informationen zum Familienzentrum und insbesondere zu den zahlreichen Angeboten. Ansprechpartner finden Sie außerdem im Büro des Begegnungszentrums KRUMM:



Internet: www.begegnungszentrumkrumm.de
Telefon: 02154 / 48 15 07

Jugendfreizeit-Einrichtung

Im Oktober 2006 wurde der Grundstein gelegt, vier Monate später war der Rohbau fertiggestellt, und noch im **Sommer 2007** wird die Jugendfreizeiteinrichtung der Kirchengemeinde St. Katharina Willich eröffnet.

Ursprünglich sollte die Jugendfreizeiteinrichtung in den ehemaligen Stallungen des Kültershofes (Begegnungszentrum Krumm) untergebracht werden. Diese brannten jedoch ab, und die Suche nach einem neuem Standort begann. Dieser wurde an der Rohrzieherstr. zwischen dem „Gewerbepark Stahlwerk Becker“ und dem Wohngebiet Wekeln gefunden. Auf einem 2161 Quadratmeter großen Grundstück entsteht ein Gebäude mit einer Nutzfläche von ca. 570 Quadratmetern.

Das zweigeschossige Gebäude wird über einen **Veranstaltungsraum**, ein Foyer mit **Cafeteria**, eine große und eine kleine **Küche**, einen **Multifunktionsraum**, ein Büro, mehrere **Gruppenräume** und Sanitär- und Lagerräume verfügen. Das Außengelände wird so gestaltet, dass auch hier Raum für **Außenaktivitäten** zur Verfügung steht.

Für die Organisation, Betreuung und Begleitung der dort stattfindenden Angebote werden zwei pädagogische Fachkräfte zur Verfügung stehen. Ihre Arbeit wird sich jedoch nicht nur auf das Gebäude beschränken, sondern sie werden auch in Wekeln für ihre Zielgruppen aktiv unterwegs sein

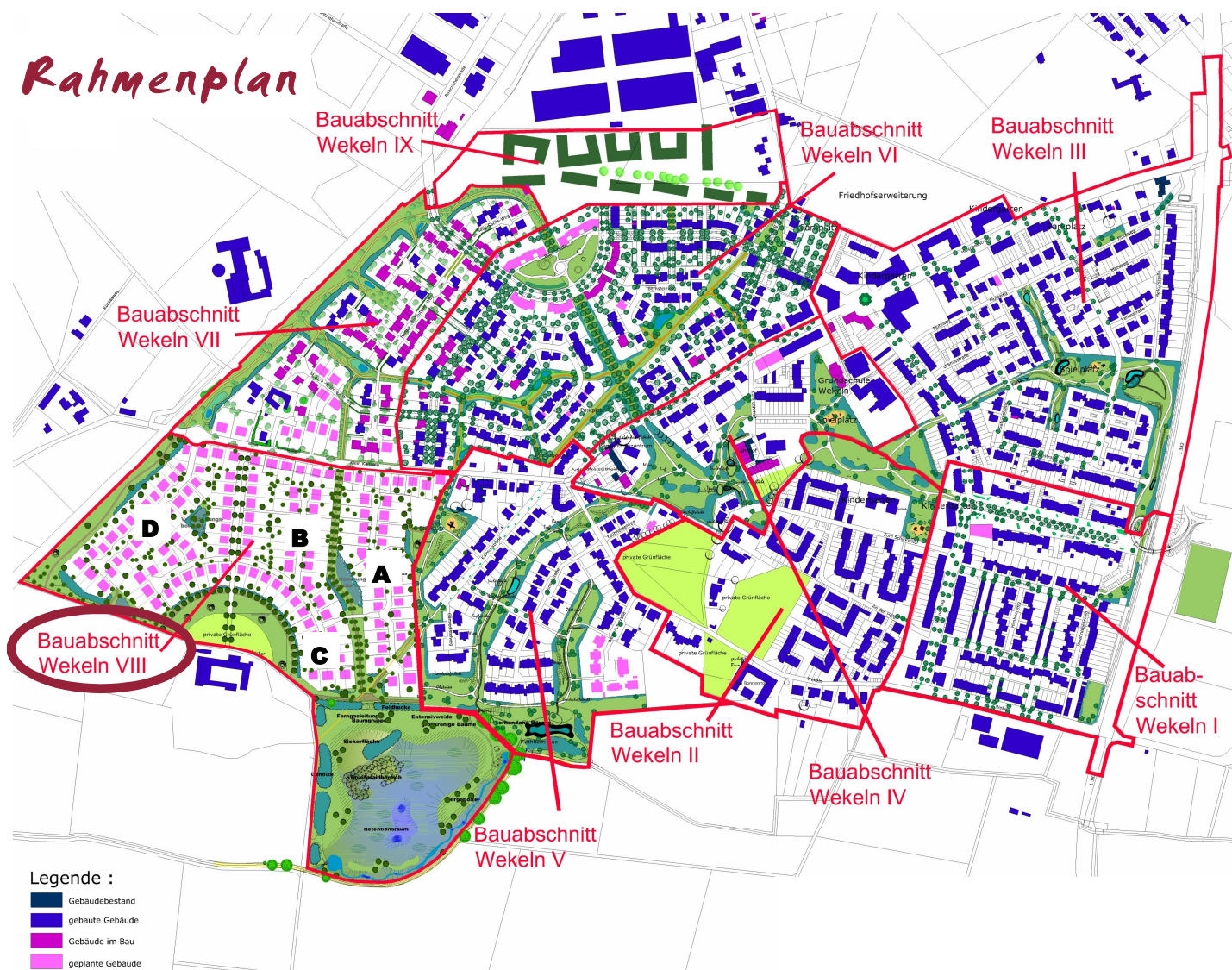


Die Angebote richten sich an **Kinder und Jugendliche**. Die Angebotszeiten liegen schwerpunktmäßig im Nachmittags- und Abendbereich. Genauere Informationen über das Konzept, die Angebote und Angebotszeiten können in der Einrichtung erfragt werden. (**Adresse: Rohrzieherstr. 11**)

Das Vorhaben wurde seitens der Stadt Willich durch einen Bau- und Investitionskostenzuschuss unterstützt. Sie beteiligen sich auch an den laufenden Kosten der Einrichtung.

Die Einweihung der Einrichtung findet am **14.09.2007** statt!

Rahmenplan



Der **Rahmenplan Wekeln** wurde bereits **1993** als Gesamtkonzept erstellt und ist seither die Grundlage und der Orientierungsrahmen aller Planungen in Wekeln. Er ist sozusagen die Richtschnur für die städtebauliche Entwicklung des Gebiets. Wekeln ist insgesamt in neun Bauabschnitte unterteilt. Die Umsetzung der Abschnitte I - VII ist bereits erfolgt. Hier leben insgesamt rund 4.500 Menschen in etwa 1.350 Wohnungen und Häusern.

Mit der Realisierung des **achten Bauabschnitts** wird noch in diesem Jahr begonnen. Wekeln wird dadurch nochmal um etwa

580 Einwohner wachsen.

Für die Andienung des Baugebietes Wekeln VIII wird entlang der ehemaligen Bahntrasse zwischen der Rohrzieherstrasse und der Strasse Klein Kempen eine temporäre Baustrasse angelegt.

Mit in den Planbereich einbezogen wird eine rund 5 ha große Fläche im Süden des Wohngebiets. Sie soll zu einem Retentionsbereich entwickelt werden (siehe nebenstehender Artikel).

Der Retentionsraum

Der Retentionsraum liegt im Bebauungsplanbereich **Wekeln VIII** zwischen der südlichen Bebauung und dem Flöthbach.

Durch den Ausbau dieses Bereiches soll ermöglicht werden, dass die anfallenden Niederschläge eines Großteils des Siedlungsbereiches von Alt-Willich zurückgehalten und geregelt dem Flöthbach zugeführt werden. Somit werden die Hochwasserereignisse im Bach verringert und ein kontinuierlicher Wasserstand im Bach ermöglicht.

Die Fläche des Retentionsraumes beträgt ca. 5 ha. Es wird ein Stauvolumen von ca. 18.500 m³ hergestellt

Sowohl durch die naturnahe Anlage der Überflutungsgebiete und der Nebenflächen mit Feuchtwiesen, Schilfbeständen und geeigneten Gehölzgruppen als auch durch die Renaturierung des Bachlaufes zu einem natürlich meandrierenden Gewässer wird neben der Schaffung eines Niederschlagsrückhaltebereiches eine ökologisch sehr wertvolle Fläche geschaffen, die durch die extensiv geplante Pflege und ihre Extremstandorte ein sehr interessantes ökologisches Potential entwickeln wird.

Der Naherholungsbereich von Wekeln wird nach Süden durch den Retentionsraum abgerundet.



Geschichtliches

Der südlich an das Plangebiet angrenzende **Hülsdonker Hof** befindet sich unter **Denkmalschutz**.

Bis 1272 lässt sich die Geschichte des Adelssitzes **Haus Hülsdonk** zurückverfolgen. Das Haus lag auf einem leicht erhöhten Platz inmitten einer Sumpfniederung, durch die der Flöthbach fließt.

Der stark befestigte Adelssitz diente der Willicher Bevölkerung oftmals als Fluchtburg; so während des Truchsessischen Kriegs (1583 – 1588).

Nach dem Einmarsch der Franzosen ging der Hülsdonker Besitz an den letzten Amtmann Lenders. Dieser ließ den Adelssitz abreißen. 1914 wurde Hülsdonk mit der zwischen Willich und Schiefbahn vorragenden Kleinkempener Spitze aus dem Anrather Gemeindeverband ausgelöst und im Tausch gegen die Darderhöfe der Gemeinde Willich zugeteilt.



Bei dem heutigen Hülsdonker Hof handelt es sich um eine denkmalgeschützte, geschlossene vierflügelige Hofanlage. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Hof bekannt durch die Shetlandpony-Zucht der Familie Langenfels. 1975 entstand unmittelbar am Hof die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte **Polo-Anlage** des Rhein-Polo-Clubs.



Neue Straßennamen

Die Benennung der künftigen Straßen in Wekeln VIII steht fest! Die Namen sollen der historischen Bedeutung des Hülsdonker Hofes Rechnung tragen und damit auch dem städtebaulichen Entwurf, der sich bogenförmig um den im Süden des Gebiets gelegenen Hof orientiert.

Alle Namen erinnern an Familien, die im Lauf der Jahrhunderte im Besitz des Adelssitzes Haus Hülsdonk bzw. des Hülsdonker Hofes waren:

- **A Honselaer(-weg)**
geldrisches Adelsgeschlecht, im Besitz des Gutes ab Ende des 14. Jh's
- **B Wachtendonk(-weg)**
Kempener Amtmann; Besitz im 17. Jh.; außerdem Erwerb des Bonnenhofes und des Berderhofes
- **C Lenders(-weg)**
Besitz ab 1803; Abriss des Herrenhauses sowie der Kapelle - seither Charakter eines Gehöfts
- **D Langenfels(-weg)**
Besitz ab Mitte 19. Jh.; Hans Theo Langenfels versteckt während des NS-Regimes jüdische Freunde auf dem Hof um sie vor der Deportation zu retten

Als Erinnerung an den alten Adelssitz wird außerdem die bestehende Straße „Zum Hülsdonker Hof“ umbenannt in „**Zum Haus Hülsdonk**“.

Grundstücksvermarktung

Die Baugrundstücke von Wekeln VIII werden voraussichtlich in **vier Verkaufsabschnitten** in den Jahren 2007 bis 2010 vermarktet werden. Dabei beginnt die Erschließung im Osten, also angrenzend an Wekeln V und wird sukzessive nach Westen fortgeführt.

Auch dem Wunsch der Politik entsprechend sind eher großzügige Grundstückszuschnitte entstanden, die fast ausschließlich für freistehende Einfamilienhäuser vorgesehen sind. Vereinzelt werden auch Doppelhaushälften entstehen. Eine Reihenhausbauung mit drei Einheiten ist nur im ersten Abschnitt geplant.

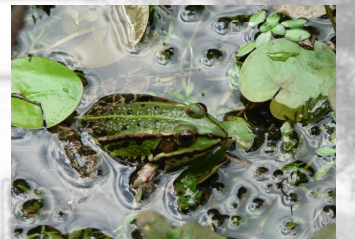
Nach wie vor übersteigt die Nachfrage bei weitem das Grundstücksangebot, so dass für die Vergabe weiterhin ein **Auswahlverfahren** durchgeführt wird.

Die Erschließung von Wekeln VIII wird im **Sommer 2008** gesichert sein. Dann gibt es Baustrassen und der Schmutzwasserkanal ist verlegt. Auch die Anlage der Grünflächen mit der Wegeführung erfolgt zeitnah, so dass Wekeln VIII im Herbst 2008 bereits „ein Gesicht bekommen hat“.

Der Endausbau mit Herstellung der endgültigen Straßenzüge, Anlage der Parkbuchten u.a. wird frühestens 2011 möglich sein: Erst dann sind die Hochbauten in dem Gebiet weitestgehend errichtet, so dass eine Beschädigung der neuangelegten Strassen durch den starken Baustellenverkehr vermieden werden kann.

Tierisches

Die Entwicklung der Grünflächen in Wekeln mit der überwiegend heimischen Vegetation und der extensiven Pflege hat dazu geführt, dass vor allem Vögel diese Bereiche als Nahrungs- und Brutbiotope angenommen haben. Auch Gras- und Teichfrosch haben die Versickerungs- und Teichanlagen hervorragend angenommen. Diverse Insekten und Kleinsäugetiere runden die Artenvielfalt ab.



Man kann davon ausgehen, dass diese positive Tendenz anhält und die ausgedehnten Grünflächen mit den privaten Hausgärten ein sehr vielfältiges Artenspektrum entwickeln werden.

Leider fühlen sich aber nicht nur heimische Tiere in den Grünanlagen wohl, sondern auch in zunehmendem Maße sogenannte **Neozoen** (nicht heimische Tiere). Diese verdrängen oftmals die heimischen Tierarten und verfälschen das Artenspektrum.

Insbesondere sind hier, z.B. Rotwangenschildkröten, Gold- und sonstige Zierfische zu nennen. Streunende Katzen und Hunde tun ihr Übriges, um es der heimischen Tierwelt schwer zu machen.

Daher die **eindringliche Bitte**, keine Tiere auszusetzen und darauf zu achten, dass keine Tiere aus Hausgarten und Gartenteich entlaufen können und dass die eigenen Hunde und Katzen nicht streunen.

